GAMETIME

03|2025-26

BARMER LIGA
2. BASKETBALL BUNDESLIGA

#55
ŠIMON KRAJČOVIČ

VS

VfL SparkassenStars Bochum

Abbott
DVAG
Licher
ROTH ENERGIE
neusehland
Volksbank Mittelhessen

INHALT

Vorwort 3

Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers 5

Mannschaftsaufstellung // VfL SparkassenStars Bochum 6

Vorbericht // VfL SparkassenStars Bochum 8

News 11

Interview // Till Gloger 23

Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26 25

Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26 26

Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG 27

Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG 30

IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,
Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Basketball-Freunde, liebe Fans unserer GIESSEN 46ers,

die ersten Wochen der Saison 2025/26 waren für uns alles andere als einfach. Zwei Auswärtsniederlagen in Folge – erst in Paderborn, dann in Crailsheim – haben uns gezeigt, dass wir noch an einigen Stellschrauben drehen müssen.

In dieser Woche hat die Mannschaft intensiv gearbeitet, um die richtigen Lehren aus den Spielen zu ziehen. Die klare Botschaft lautet: Fehler sind da, um korrigiert zu werden, und wir wollen wieder in die Spur finden.

Am Samstag empfangen wir einen Gegner auf Augenhöhe. Die bisherigen Begegnungen hatten immer ihre Dramatik: enge Partien, spannende Wendungen und packende Momente. Auch diesmal wird es kein leichtes Spiel, aber genau darin liegt die Chance: als Team Charakter zu zeigen, Leidenschaft auf das Parkett zu bringen und gemeinsam mit euch in der Halle ein starkes Statement zu setzen.

Bringt eure Energie mit, feuert die 46ers lautstark an und helft uns, die Osthalle wieder zu einer echten Festung zu machen. Gemeinsam wollen wir Lehren aus den vergangenen Spielen ziehen und nach Vorne blicken – entschlossen, fokussiert und mit vollem Einsatz.

Lauter. Stärker. Härter.
Eure GIESSEN 46ers

Die Partie des 6. Spieltags wird live und on demand auf Sporteurope.tv gestreamt.

Tip-Off: Sa. 01.11.2025 19.00 Uhr

LET‘S GO, GIESSEN!

Ihre / Eure
GIESSEN 46ers

NATUR IST
UNSER BIER!
Licher
PILSNER
AUS DEM HERZEN DER NATUR
Licher
PILSNER
PRIVATBRAUEREI JHRING-MELCHIOR
SEIT 1854
AUS DEM HERZEN DER NATUR.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

GIESSEN 46ers

		P	Größe	Geb.	Nat.
1	Daniel **Norl**	PG, SG	188 cm	1995	GER
3	Aiden **Warnholtz**	PG, SG	188 cm	2000	CAN
7	Kyle Anthony **Castlin**	SG	193 cm	1996	USA
12	Robin **Benzing**	SF	210 cm	1989	GER
13	Jonathan **Maier**	C	212 cm	1992	GER
14	Luis Elias **König Figge**	SG, SF	197 cm	1997	GER
15	Kai **Müsse**	PF	200 cm	2006	GER
17	Domagoj **Vuković**	PF	208 cm	1993	KRO
18	Till **Gloger**	C	204 cm	1993	GER
22	Martin **Junakovic**	PG	188 cm	1994	KRO
24	Roland **Nyama**	SG	198 cm	1993	GER
55	Simon **Krajcovic**	PG	185 cm	1994	SVK
HC	Branislav **Ignjatovic**			1966	SRB
AC	Nikola **Stanic**			1985	SRB

Spielerpatenschaft

KINOPOLIS GießEN
LEIB
Sports Cars, SUVs & Allrad NOBLE CARS GmbH & Co. KG
flashlight VERANSTALTUNGSTECHNIK
Abbott
weclapp
smile4U KIEFERORTHOPÄDIE GIESSEN
ROTH ENERGIE
foot power Ich steh' drauf!
BIEBER + MARBURG
ROTH ENERGIE

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

VfL SparkassenStars Bochum

		P	Größe	Geb.	Nat.
0	Myreon Lamar **Jones JR**	SG	190 cm	2000	USA
1	Antonio Deshon **Williams**	PG	183 cm	1997	USA
2	Luka **Zajic**	SF	195 cm	2004	GER
3	Marios **Giotis**	SF	197 cm	2002	GRC
4	Niklas **Geske**	PG	188 cm	1994	GER
6	Aurel **Bucur**	PG	190 cm	2006	GER
7	Lars **Kamp**	SG	190 cm	1996	GER
8	Kilian **Dietz**	C	202 cm	1990	GER
9	Jonas **Grof**	PG	201 cm	1996	GER
11	Dravon **Mangum**	PF	203 cm	2000	USA
12	Matthew Douglas **Strange**	PG	180 cm	1998	USA
13	Mats **Neumann**	SG	188 cm	2009	GER
21	Henning **Gustrau**	C	200 cm	2005	GER
22	Malek **Green**	PF	200 cm	1999	USA
64	Max **Brackmann**	C	218 cm	2000	GER
HC	Felix **Banobre**			1970	ESP
AC	Alvaro **Sanchez Paredes**			1991	ESP
AC	Petar **Topalski**			1978	GER

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

VORBERICHT BOCHUM

„Uns hilft kein Lamentieren,

… sondern nur eine gute Defense“, hofft 46ers-Coach „Frenki“ Ignjatovic auf einen Sieg am Samstag gegen die VfL SparkassenStars Bochum

Am Mittwochabend hieß es für Branislav Ignjatovic: ABSCHALTEN!!! Mal kein Training, mal keine Vor- oder Nachbereitung, mal keine Videos, mal keine Einzel- oder Gruppengespräche. Sondern Fußball live. Darmstadt gegen Schalke, zweite Runde im DFB-Pokal. Das Böllenfalltor im Ausnahmezustand. „Frenkis“ Body Zivojin Juskic, einst Profi bei den „Lilien“, hatte ihm die Tickets unlängst zum Geburtstag geschenkt. Und profitierte sogleich von seiner eigenen milden Gabe, da ein anderer guter Freund des 46ers-Cheftrainers kurzfristig verhindert war.

Nichts zu verschenken haben in diesen Tagen die Gießener Basketballer, die eher holprig in die Saison 2025/26 der BARMER 2. Bundesliga ProA gestartet sind. Was die zweite Niederlage in der Fremde, die nach dem 93:100 in Paderborn beim 82:106 in Crailsheim abermals deftig ausfiel, schonungslos aufzeigte. „Uns hilft kein Lamentieren, sondern nur eine gute Defense“, bringt Ignjatovic die derzeitigen Defizite seiner Jungs auf den Punkt, betont aber auch: „Wir haben diese Woche extrem gut trainiert, es geht in die richtige Richtung.“ Was die VfL Sparkassen-Stars Bochum am Samstag (19 Uhr) am sechsten Spieltag der noch jungen Saison 2025/26 in der Osthalle zu spüren bekommen sollen.

„Fehler sind da, um korrigiert zu werden“, haben der 59-Jährige und sein Assistent Nikola Stanic alles darangesetzt, den Altmeister wieder in die Spur zu bringen. „Wir haben zurzeit eine schwierige Phase, soweit ich mich erinnere, die erste richtige in meinen bald vier Jahren als verantwortlicher Mann auf der Bank“, denkt der Profi aus Belgrad gerne an die bisherigen 130 Partien beim MTV-Nachfolgeclub zurück. „Am Anfang einer Saison nicken immer alle verständnisvoll, wenn ich sage, dass sich ein Team mit einigen Neuzugängen noch finden muss. Doch wenn es dann gleich zum Start mal nicht optimal läuft, dann wird aus dem Nicken rasch ein Kopfschütteln“, weiß Ignjatovic, dass nicht nur seine Profis, sondern auch er selbst schnell im Fadenkreuz der Kritik stehen. „Das gehört aber zu meiner Stellenbeschreibung.“

Die Art und Weise, wie seine Truppe zuletzt aufgetreten sei, habe ihm „überhaupt nicht gefallen.“ Das gelte es zu korrigieren, „das sind wir unseren Anhängern

VORBERICHT BOCHUM

schuldig.“ Dabei bleibt Ignjatovic vorsichtig optimistisch. „In Bochum haben wir bisher stets gewonnen, zu Hause immerhin zwei- von dreimal.“

Dabei hatten es gerade die bisherigen Heimauftritte gegen die Truppe aus der Heimatstadt von Barde Herbert Grönemeyer immer mächtig in sich. Einmal, an Faschingssamstag 2023, ließen sich die 46ers kurz nach dem Abstieg aus der Beletage beim 86:92 von den Ruhrpottlern in Persona der bärenstarken US-Boys Tarontate Crockett, Jalen Bradley und Conley Garrisson, die 60 Prozent aller Punkte markierten, die Narrenkappe aufsetzen. Ein zweites Mal, als die Hausherren mit 90:82 die Oberhand behielten, musste VfL-Übungsleiter Felix Banobre mit zwei Technischen Fouls vor Wut schnaubend die Halle verlassen musste. Und zuletzt Anfang Februar dieses Jahres, als der fünffache Deutsche Meister am Ende klar mit 96:81 gewann, die Männer mit dem „Pulsschlag aus Stahl“ dank einiger vogelwilder Dreier von Keith Braxton aber zum Ende der ersten Halbzeit noch führten und sich erst geschlagen geben mussten, als Kevin McClain heiß lief, Mladen Vujic die Bretter dominierte und die Stehtribüne Luis Figge huldigte.

„Gegen Bochum wird es sicher wieder heiß hergehen“, erwartet „Frenki“ Ignjatovic ein intensives Duell, in dem bei Regisseur Simon Krajcovic (nur magere 14 Punkte in den ersten fünf Partien) endlich der Knoten platzen, in dem Robin Benzing und Kyle Castlin zu ihrer Treffsicherheit aus den ersten vier Begegnungen zurückkehren und in dem Till Gloger und der am Mittwoch seinen 32. Geburtstag mit Pizza nach dem Training feiernde Domagoj Vukovic an beiden Brettern aufräumen sollen.

Gegen einen Verein für Leibesübungen, der die Abgänge der beiden US-Leistungsträger Keith Braxton (Jena) und Peter Kalthoff (Karriereende) sowie den von Center Tom Alte (Leitershofen) bestens weggesteckt und schon Erfolge über Köln, Leverkusen und Nürnberg eingefahren hat. Was auch daran lag, dass mit dem überragenden Spielmacher Niklas Geske, Big Man Kilian Dietz, Forward Lars Kamp und Flügel Jonas Grof vier deutsche Spots blieben und der spanisch-britische Coach Felix Banobre (wieder einmal) bei seinen Neuverpflichtungen richtig lag.

US-Flügel Dravon Mangum kam aus Finnland. Sein Landsmann und Spielgestalter Antonio „Booman“ Williams stand schon in Estland für BC Tallinna Kalev, den Ottawa Blackjacks in Kanada, die Plymouth City Patriots in der britischen BBL sowie in Island für KR Reykjavík aktiv. In der vergangenen Saison stand Williams für Al Khor Club in Katar sowie Serhedci in Aserbaidschan auf dem Parkett. Da auch Forward Malek Green (kam aus Vietnam) und Pointguard Myreon Jones (KB Vellaznimi Gjakove/Kosovo) wertvolle Verstärkungen darstellen, verfügen die SparkassenStars laut „Frenki“ Ignjatovic wieder über ein Team, „das sich zum zweiten Mal in ihrer Clubgeschichte“ für die Playoffs qualifizieren kann.

Auch wenn die GIESSEN 46ers am Samstag – wie eingangs erwähnt – nichts zu verschenken haben …

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game–it's built for where the game goes next.

BARMER

GET MORE AT **WILSON.COM**

GAL

WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

nele.ai

Sichere Künstliche Intelligenz für Ihr Unternehmen

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai

Gegen Nürnberg in Wetzlar

Am 21. Februar steigt in der Buderus Arena der zweite Doppelspieltag in Kooperation mit den Rollstuhlbasketballern des RSV Lahn-Dill.

Doppelspieltag, die Zweite! Exakt 343 Tage nach der ersten gemeinsamen Veranstaltung der GIESSEN 46ers und des RSV Lahn-Dill kommen die heimischen Anhänger abermals in den Genuss, zwei hochklassige Basketball-Partien zum Preis von einer zu sehen.

„Wir wollen nicht nur das Erlebnis Doppelspieltag, das am 15. März in der Osthalle viele Menschen begeistert hat, wieder aufleben lassen, sondern wir möchten vor allem den Rollis in ihrer wunderbaren Buderus Arena einen Gegenbesuch abstatten“, freut sich 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß sehr auf die Wiederholung des Events, das am Samstag, 21. Februar 2026, über die Bühne gehen wird. Und RSV-Geschäftsführer Andreas Joneck ergänzt: „Mit dem klaren Fokus auf ein inklusives Miteinander laden wir abermals Familien und Basketballfans ein, einen erlebnisreichen Nachmittag und Abend mit uns voller Spannung, Action und Spaß zu verbringen.“

WIE IST DER ZEITPLAN?

Die Buderus Arena in Wetzlar öffnet an jenem **Samstag, 21. Februar** nächsten Jahres, um 16 Uhr ihre Pforten. 90 Minuten später, also um **17.30 Uhr**, treten die GIESSEN 46ers am 24. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die Nürnberg Falcons BC an. Um **20 Uhr** steigt dann das Hessenderby in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga (RBBL) zwischen dem RSV Lahn-Dill und der Rhine River Rhinos aus Wiesbaden.

FUNFACT AM RANDE

Die Nürnberg Falcons BC sind deutschlandweit eines der wenigen Teams, die im Fußgänger-Basketball als auch im Rollstuhlbasketball aktiv sind. Die Herren spielen im Unterhaus, der ProA, die Rollis ebenso in der 2. Bundesliga, unter anderem gegen Alba Berlin, die ING Skywheelers aus Frankfurt oder die Allianz Rollers aus Ulm. Zum Rolli-Team der Franken gehört Ex-Nationalspielerin Gesche Schünemann, die jahrelang für den RSV Lahn-Dill aktiv war und mit dem Team

aus Wetzlar Champions-League-Sieger, Deutscher Meister und nationaler Pokalsieger wurde. Inzwischen arbeitet sie auf der Falcons-Geschäftsstelle und ist dort für Inklusionsprojekte zuständig.

WO KÖNNEN DIE ANHÄNGER PARKEN?

Rund um die Buderus Arena stehen rund 3200 Parkplätze zur Verfügung. Die meisten davon im Parkhaus Forum, das eine Kapazität von 1700 Plätzen hat, davon 34 für Menschen mit Behinderung sowie vier kostenfreie E-Ladestationen. Ein Veranstaltungsticket im Parkhaus Forum kostet für den 21. Februar pauschal drei Euro. Die Bahnfahrt von Gießen nach Wetzlar dauert nur wenige Minuten. Vom Ausstieg am Wetzlarer Bahnhof bis in die Buderus Arena sind es ebenfalls nur ein paar Minuten zu Fuß.

WIE VIELE ZUSCHAUER PASSEN IN DIE BUDERUS ARENA?

Wenn Handball-Bundesligist HSG Wetzlar antritt, sind es rund 4400 Besucher, wenn die Rollis spielen, beträgt das Fassungsvermögen 4000 Zuschauer. Das liegt daran, dass Block Q so umgebaut wird, dass lediglich Rollstuhlfahrer dort Platz haben. Die große Stehtribüne hinter dem Korb auf der Ostseite der Halle fasst rund 1800 Menschen.

WIE IST DIE PREISGESTALTUNG?

Die Verantwortlichen beider Clubs arbeiten daran, den Doppelspieltag für die Anhänger so attraktiv wie möglich zu gestalten. Die Fans sehen in jedem Fall zwei Begegnungen zum Preis von einer. Die genaue Preisgestaltung für die Steh- und Sitzplätze, aber auch für die Logen und den VIP-Bereich steht noch nicht fest, wird aber zeitnah veröffentlicht.

WO KÖNNEN DIE FANS KARTEN BEKOMMEN?

Da die Buderus Arena die Heimspielstätte des RSV Lahn-Dill ist, läuft der Ticket-Verkauf auch über dessen Partner Reservix, einem der führenden Ticketing-Unternehmen Deutschlands. Auch hier gilt: Sobald die Karten freigeschaltet sind, werden die Fans über die Medien und online informiert und können sich unter **https://rsv-lahn-dill.reservix.de/events** ihre Tickets sichern. Sowohl die regulären als auch die VIP-Dauerkarten beider Vereine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit für dieses besondere Event.

GIESSEN 46ers VS NÜRNBERG Falcons

Samstag, 21. Februar | 17.30 Uhr

Buderus Arena Wetzlar

Große Worte, Anerkennung und Tränen

An einem beeindruckenden Wochenende lassen die GIESSEN 46ers ihre „Alten Meister“ von 1965 und 1975 hochleben

Berührende Momente, große Worte, anerkennende Gesten und tränenreiche Emotionen: Die „Alten Meister“, die die GIESSEN 46ers anlässlich ihrer Titelgewinne 1965 und 1975 in die Stadt ihrer großen Triumphe eingeladen hatten, haben die Helden von einst, die aktuelle Mannschaft, Staff, Fans und alle, die es gut meinen mit dem Altmeister, drei Tage lang in ihren Bann gezogen.

Natürlich diejenigen, die am Freitagnachmittag dem städtischen Empfang im Hotel Steinsgarten, wo die meisten übernachtet hatten, beiwohnen durften. Natürlich diejenigen, die dabei waren, als die Gesellschafter am Freitagabend in die „Licher Lounge“ der Osthalle zu einem leckeren Essen, lockeren Gesprächen und anerkennenden Worten luden. Natürlich diejenigen, die am Samstagmittag ins Traditionslokal „Hawwerkasten“ gekommen waren, um, wie es einer der Gäste aus Übersee charmant formulierte, endlich wieder einmal „the best German Schnitzel ever“ zu genießen. Und natürlich auch diejenigen, die am Samstagabend die Ehrung in der Halbzeitpause des 94:74-Sieges der 46ers gegen Karlsruhe verfolgten.

Was einige der Männer, die für den damals noch als MTV 1846 Gießen in Basketball-Deutschland für Furore sorgenden Club aktiv waren, nicht treffender hätten formulieren können: „Wir haben Freundschaften fürs Leben geschlossen“, stockte dem sichtlich gerührten Bernd Röder, Kapitän der Meistermannschaft von 1965, die Stimme, als er die rund 100 Gäste begrüßte. „Eine solche Zusammen-

kunft gibt es in ganz Deutschland nicht“, war sich Hans Heß, Röders Pendant zehn Jahre später, sicher. Und Ex-Bundestrainer „Didi“ Kienast (85) war stolz: „Mir hat der Basketball in der ganzen Welt Türen geöffnet.“

Türen, durch die die sechs noch lebenden Spieler des 65er-Teams und die, die ein Jahrzehnt später die vierte von insgesamt fünf nationalen Meisterschaften an die Lahn holten, auch am vergangenen Wochenende (im übertragenen Sinne) gerne schritten. Die einen schwungvoll, die anderen mit Gehhilfen.

Wie Ernie Butler, der es sich nicht nehmen ließ, sich von seinem Wohnort München nach Gießen fahren zu lassen. Der 91-Jährige, der am 23. Mai 1965 in Heidelberg mit seinem entscheidenden Wurf zum 69:68-Sieg gegen den VfL Osnabrück nicht nur Kultstatus in Mittelhessen erlangte, sondern den Aufschwung der MTV-Basketballer begründete, hing vormittags noch an der Dialyse, ehe er sich von zwei Freunden nach Gießen chauffieren ließ. Als er die Osthalle betrat, erhoben sich die Menschen von ihren Sitzen. Gänsehaut pur. „Für mich und meine Frau ist das der berührendste Abend seit langem“, wollte der ehemalige Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier seine Emotionen nicht verbergen. Und Bernd Röder ergänzte: „Ernie hat uns damals mit Basketball infiziert. Ohne ihn wären wir nie so weit gekommen.“

Hintergrund: Butler, der sich für die Army an der Lahn aufhielt, hatte einen Schlüssel zur Miller Hall. Was dazu führte, dass die für gewöhnlich nur an einem Abend in der Pestalozzischule trainierende Truppe von Coach Pit Nennstiel plötzlich ungeahnte Möglichkeiten vorfand. Röder: „Nach der Schule sind wir in die Miller Hall zum Zocken. Und abends haben wir bei Ernie in dessen Zimmer NBA geschaut.“

Dass der leidenschaftliche Musiker, der einst NBA-Champ Dirk Nowitzki das Saxofon-Spielen beibrachte, ein Jahr zuvor am Rande des deutschen Finals zwischen Aachen und Heidelberg, das er zusammen mit Bernd Röder in Frankfurt-Höchst verfolgte, fallen ließ, „im kommenden Jahr stehen wir im Endspiel“, hielten die MTV-Jungs damals für einen Scherz. Einen, der zwölf Monate später Realität werden sollte.

Und der eine Ära begründete, die 46ers-Gesellschafter Lars Witteck beim Empfang am Freitagabend launig zusammenfasste: „Sie alle sind unsere Vorbilder. In Gießen ist Basketball mehr als nur ein kaltes Geschäft. Basketball ist Stadtgespräch.“ Und der Volksbank-Vorstand setzte noch einen drauf: „Tradition ist nicht das Aufbewahren der Asche, sondern die Weitergabe der Flamme.“

Was wiederum Ernie Butler aufwühlte: „Ich bin stolz, dass ich in Gießen spielen durfte. Ich möchte sagen, dass es die schönsten Jahre in meinem ganzen Leben waren.“

Die weiteste Anreise hatte Dennis Curran auf sich genommen, der mit seinem Sohn Jesse und Schwiegertochter Alessandra aus Vermont/USA gekommen war. Nicht ohne Probleme bei der Anreise, da der Flieger wegen technischer Probleme über dem Atlantik umkehren musste und der Topscorer der Saison 1974/75 des-

halb in einer Ersatz-Maschine erst mit einigen Stunden Verspätung in Frankfurt landete. „Ich liebe Gießen. Und die Stadt liebt Sieger“, hatte der heute 73-Jährige die Lacher auf seiner Seite.

Dass den Champ mit beeindruckendem Golf-Handicap 5, der am Montag noch eine Runde im Attighof mit Hans Heß dranhängte, seine Rückkehr nach Gießen an sein Engagement vor 50 Jahren erinnerte, wollte der „George Clooney des Basketballs“, so Volker Bouffier, nicht unerwähnt lassen: „Damals war ich zwei Tage mit mehreren Zwischenstationen unterwegs. Manager Heinz-Ewald Hirsch musste wahrscheinlich Geld sparen.“

Dass Curran von seinem US-Vorgänger Tony Koski als Center angekündigt worden war, aber wenige Wochen später als Pointguard mit nur 1,90 Meter Körpergröße ankam, war natürlich in aller Munde. Dass der einstige Frauenschwarm aufgrund zahlreicher Verletzungen, die ihm drei US-Soldaten bei einem nächtlichen Überfall zugefügt hatten, aber in seiner zweiten Saison nie mehr so richtig in Tritt kam, erzählte er nur im kleinen Kreis im „Hawwerkasten“, in dem Hausherr Maurice Zach-Zach nicht nur mit einem leckeren Chili con Carne, sondern auch mit kühlem Pils, spendiert von 46ers-Partner Licher, aufwartete: „Sie hatten mir Finger an meiner rechten Wurfhand, mehrfach den Arm und die Augenhöhle gebrochen. Ich lag fast drei Monate im Krankenhaus.“ Pünktlich zum Start in die Spielzeit 1975/76 stand Curran wieder auf der Matte. Allerdings als Linkshänder, rechts ging nach dem Angriff nicht mehr viel …

DBB-Vize Joachim Spägele, extra aus Freiburg angereist, hatte Basketbälle für den 46ers-Nachwuchs mitgebracht. Der MTV-Ehrenvorsitzende Walter Müller und der aktuelle Clubchef Mehmet Tanriverdi ernannten die Protagonisten von einst zu Ehrenmitgliedern. Ex-Manager-Gattin Friedchen Hirsch ließ es sich nicht nehmen, dem Treiben auch im Alter von 98 Jahren beizuwohnen. Die Fans auf der Osthallen-Stehtribüne feierten ihre Helden während der Partie gegen Karlsruhe mit einer beeindruckenden Choreografie. 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß hatte Meister-Shirts anfertigen lassen und verteilte Medaillen. Das alles rundete ein in allen Belangen gelungenes Wochenende ab.

Eines, an dem auch 46ers-Unterstützerin Pia Meier ihren Anteil hatte. Sie hatte für die Frauen der Altmeister einen Lippenstift mit der Aufschrift „Unsere Liebe ist rot“ und für die Männer einen Füllfederhalter mit dem Schriftzug „Unsere Liebe schreibt rot“ machen lassen und damit die Gäste überrascht.

Es war halt ein Jubiläumswochenende voller berührender Momente, großer Worte, anerkennender Gesten und tränenreicher Emotionen …

(Fotos: Laurin Sondermann)

Mit unserem 1 Glas geschenkt-Angebot sparst du 50% auf alle Brillengläser, egal ob Gleitsicht- oder Einstärkengläser!

Angebote bis 31.01.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen – auch in deiner Nähe.

neusehland.de

PREMIUM PARTNER
SAISON 2025/26

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen

Foto: Laurin Sondermann

BUNTE BÜHNE BASKETBALL (42)

70 Kilometer Luftlinie: US-Pointguard Chuck Harris wechselt innerhalb der ProA von Crailsheim nach Kirchheim.

Die **HAKRO Merlins Crailsheim**, nach dem 106:82-Erfolg über die **GIESSEN 46ers** weiter ungeschlagen, sind rund um den fünften Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA in aller Munde. Und dies nicht nur ob ihrer fünf Erfolge zum Start in die Saison 2025/26 ...

Zum einen haben sich die „Zauberer“ von ihrem Pointguard **Chuck Harris** getrennt. Der 24-jährige US-Amerikaner, der die Erwartungen nicht erfüllte und für den **TJ Madlock** seinen Try-Out-Vertrag bis Ende des Jahres verlängert bekam, erzielte in seinen bisherigen vier Pflichtspielen für Crailsheim durchschnittlich 8,5 Punkte und 2,8 Assists. Schon Samstag gegen Gießen war Harris nicht mehr an Deck.

Dafür tauchte der junge Mann aus Ashburn/Virginia am Sonntag im nur 70 Kilometer Luftlinie entfernten Kirchheim auf, wo die Verantwortlichen auf die Verletzung von **Tyrel Morgan** reagieren wollten. Der Regisseur hatte sich eine Woche zuvor im Auswärtsspiel in Göttingen die Mittelhand gebrochen. „Wir haben schon die kürzeste Rotation der Liga. Nachdem feststand, dass Tyrel Morgan mindestens für sechs Wochen ausfällt, mussten wir reagieren. Das ist eine wichtige Phase in der Saison für uns,“ erklärte Knights-Sportchef **Chris Schmidt**.

Bei der 87:93-Niederlage der „Ritter“ im abschließenden Match des fünften Durchgangs gegen die **Bayer GIANTS Leverkusen** erwies sich Harris noch nicht als der erwartete Gamechanger. Der 24-Jährige stand zwar 24 Minuten auf dem Parkett, konnte aber das Abrutschen der Teckstädter auf den vorletzten Rang nicht verhindern. Am Ende zeigten aber elf Punkte und sechs Assists, dass der Pointguard zur erhofften Verstärkung für die Truppe von Cheftrainer **Igor Perovic** werden kann.

Zurück zu den Crailsheim Merlins, die sich über **Bronze** beim **Liga-Nachwuchs-Check** freuen dürfen. Dabei werden in einem dreistufigen Verfahren zunächst mittels Online-Fragebogen quantitative Daten erhoben. Im Anschluss erfolgt ein Standortbesuch, um sich in Gesprächen mit Beteiligten der Nachwuchsarbeit am Standort ein Bild über alle Aktivitäten machen zu können. Ein zusätzliches Workshopformat ermöglicht es den Bundes- und Zweitligisten über die Analyse hinausgehend zukunftsgerichtete Entwicklungsprozesse anzustoßen. Abschließend erhalten die Clubs die Möglichkeit, an einer Projektförderung zu partizipieren.

Nicht so viel Glück hatten die Hohenloher vor rund eineinhalb Wochen bei der am Ende zwar mit 76:73 gewonnen Heimpartie gegen die **Paderborn Baskets**, die aber ein Nachspiel hatte. Nach dem Ende der Begegnung kam es in Folge eines Stoßes von Gästeakteur **Jalen Johnson** in den Rücken des daraufhin stürzenden **Gabriel de Oliveira** zu einer Rudelbildung, die die Spielleitung der ProA nun sanktionierte: Johnson wurde mit einer Sperre von zwei Begegnungen belegt. Crailsheims **Tyreese Blunt** bekam eine Geldstrafe in Höhe

von 250 Euro, da er während der Auseinandersetzung den Mannschaftsbank-Bereich verlassen und bei der Auseinandersetzung meinungsstark mitgemischt hatte.

Unterdessen haben die **Bayer GIANTS Leverkusen** hinter den Kulissen nochmals nachgelegt und **Kevin Koch**, Sohn von Headcoach **Mike Koch**, als weiteren Co-Trainer installiert. Der 35-Jährige ist in der deutschen Basketballszene kein Unbekannter: In der Saison 2011/12 stand er im Kader der **Telekom Baskets Bonn**. Danach wurde er Teammanager des **BBC Bayreuth**. Zuletzt war er als Agent für die Agentur „Life Sports“ tätig.

Die **EPG Baskets Koblenz** indes müssen künftig auf ihren in Washington geborenen deutschen Pointguard **Jakob Hanzalek** verzichten, der vor wenigen Tagen an die Verantwortlichen herantrat und den Wunsch äußerte, den Club verlassen zu dürfen. Er möchte sich einem anderen Verein, bei dem er sich längere Einsatzzeiten verspricht, anschließen. Am Deutschen Eck kam er in der vergangenen Saison im Schnitt auf nur rund fünf Minuten. Hanzalek wechselte zur Saison 2024/25 von der **BG Hessing Leitershofen** nach Koblenz. Der 22-Jährige stand in allen Partien der vergangenen Saison im Kader.

Und dann ist da noch die **BG Göttingen**, die sich mit **Nils Schmitz** auf eine Vertragsverlängerung bis zum Saisonende einigen konnte. Der deutsche Guard stieß während der Vorbereitung – von den **Eisbären Bremerhaven** kommend – zu den Südniedersachsen, um dem BG-Kader nach dem Abgang von **Lennart Schultz** mehr Tiefe zu verleihen. Der 24-Jährige erhielt in den ersten vier Pflichtspielen durchschnittlich rund 13 Minuten Einsatzzeit. In diesen kam er im Schnitt auf drei Punkte und zwei Assists pro Partie.

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundum-Schutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de

Foto: Laurin Sondermann

Fremdeln in der Fremde

Bei der klaren 82:106-Niederlage in Crailsheim fangen sich die GIESSEN 46ers abermals einen Hunderter ein.

Ob er sauer oder einfach nur enttäuscht sei, wollte ein Journalist kurz nach dem Spiel von Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic wissen. „Enttäuscht“, antwortete der Coach knapp und bündig, „draufhauen bringt gar nichts, die Jungs sind verunsichert genug.“ Was zweieinhalb Tausend vor Ort und die vielen Fans zu Hause vor den Bildschirmen live mitansehen konnten. Ja sogar mussten!

Denn die GIESSEN 46ers fremdeln weiter in der Fremde! Zum zweiten Mal hintereinander haben sie sich auswärts eine kräftige Abreibung eingefangen. Erst 100 Gegenpunkte in Ostwestfalen, nun sogar noch sechs mehr in Hohenlohe. Mit einer deutlichen 82:106 (39:60)-Packung bei den HAKRO Merlins Crailsheim, die sie vergangene Saison noch zweimal besiegt hatten, schlichen die Mittelhessen am Samstagabend nach dem fünften Spieltag in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA enttäuscht vom Parkett. Und wollten danach auch gar nichts schönreden.

„Wir waren schlicht nicht gut genug. Crailsheim hat uns in allen Belangen dominiert“, zeigte sich Kapitän Robin Benzing als fairer Verlierer. „Erst sind unsere Würfe nicht reingefallen, dann haben wir angesichts eines schon großen Rückstandes gar keinen Zugriff mehr auf die Partie bekommen“, zeigte sich Luis König Figge „einigermaßen sprachlos.“ Und Center Jonathan Maier gab zu: „Wir sind überhaupt nicht ins Spiel gekommen und hatten keine Lösungen. Am Ende müssen wir uns eingestehen, dass Crailsheim uns besonders im zweiten Viertel echt gekillt hat.“

Es waren jene zehn Minuten vor der Pause, die ebenso wie der vierte mit 12:38 verlorene Abschnitt vor drei Wochen gegen Phoenix Hagen nicht lange in Erinnerung bleiben sollten. Domagoj Vukovic hatte sich gerade am langen Gabriel de Oliveira hochgeschraubt und zum 22:24 verkürzt. Da sich der Center der „Zauberer“ Sekunden danach bei zwei vergebenen Freiwürfen auch noch sichtlich beeindruckt zeigte vom Statement des Kroaten, deutete nichts, aber auch gar nichts nach elf Minuten in der „Stierkampfarena“ darauf hin, dass die Gäste zerlegt werden würden.

Doch weit gefehlt: Kein Dreier fiel bis zur Pause mehr in die Crailsheimer Reuse, nur vier Körbe aus dem Halbfeld und einige Freiwürfe fanden ihr Ziel, so dass die Hausherren mit einem 36:19-Zwischen-

spurt in gut achteinhalb Minuten nicht nur zur Hälfte der Partie schon alles klargemacht, sondern auch schonungslos die Defizite des Altmeisters aufgedeckt hatten.

Mit drei Treffern vom Perimeter stellten Tyreese Blunt und Keyshaun Langley zu einem Zeitpunkt auf 43:28 (16.), als Liga-Topscorer Kyle Castlin zu seinen ersten Zählern kam. Da Daniel Norl in der Folge beim Ballvortrag im Aus stand, Kyle Castlin die Uhr völlig aus den Augen verlor und auch Robin Benzing sowie Till Gloger an der Freiwurflinie patzten, war die Messe beim 60:39-Halbzeitstand für die Baden-Württemberger längst gelesen.

Dass „Frenki“ Ignjatovic später von einer „Überforderung auf fast jeder Position“ sprach, dass der Cheftrainer über „viele Baustellen“ redete und den Blick auf die Stats in einigen Bereichen als „grausam“ bezeichnete, ließ sich leicht erklären. Schließlich waren 22 Ballverluste einer in dieser Statistik bislang zweitbesten Mannschaft des Unterhauses unwürdig. Da die 46ers aufgrund ihrer schlechten Trefferquote natürlich auch nur zwölf Assists (gegenüber 26 der Merlins) auf das Board brachten, die bisher erfolgreichsten Schützen Kyle Castlin und Robin Benzing (früh mit vier Fouls belastet) nicht wie gewohnt trafen, nur fünf (Crailsheim 13) Drei-Punkte-Würfe niemals ausreichen, um irgendeinen Kontrahenten zu beeindrucken, und auch nur drei Balldiebstähle (Crailsheim elf) viel zu dünn waren, war die deutliche Niederlage schnell analysiert.

„Das Match fühlte sich manchmal so an, als würde eine Profitruppe auf eine Jugendmannschaft treffen“, fehlten Branislav Ignjatovic teilweise die Worte. „Das Einzige, was uns aus diesem Tief herausholen kann, sind Erfolgserlebnisse. Wir arbeiten weiter hart, wir kennen unsere Defizite. Wir dürfen aber nun nicht alles in Frage stellen.“

Außerdem warte er darauf, dass bei dem einen oder anderen endlich der Knoten

platze. Bei den Neuen beispielsweise, bei denen Big Man Till Gloger aber immerhin in nur gut sechs Minuten auf dem Feld sieben Punkte besorgte. Vor allem aber bei Regisseur Simon Krajcovic, der nur dreimal warf, aber ohne Punkt blieb. „Mit ihm stehen und fallen unsere Auftritte“, hofft Ignjatovic auf eine baldige Leistungsexplosion des Slowaken, der bislang in fünf Partien erst magere 14 Punkte zustande gebracht hat.

Doch nicht alles, was die GIESSEN 46ers in der Arena Hohenlohe produzierten, war für die Tonne. „Luis König Figge hat uns mit seiner Aggressivität gerade im ersten Viertel viele gute Momente beschert“, lobte „Frenki“ Ignjatovic seinen Energizer, der von der Bank kommend in gut 18 Minuten immerhin sieben Punkte markierte und drei Rebounds einsammelte, mit vier Fouls danach aber auch lange wieder zum Bankangestellten mutierte. Da auch Domagoj Vukovic lichte Momente hatte, Center Jonathan Maier vier von vier Würfen traf und sieben Abpraller aus dem Himmel pflückte sowie die zweite Halbzeit (43:46) einigermaßen auf Augenhöhe verlief, stehen die Zeichen für die

kommenden drei Partien gegen Bochum, in Tübingen und gegen Leverkusen auf Attacke.

Und auf Defense! Schließlich wollen die 46ers nicht mehr miterleben müssen, dass andere Profis – wie Crailsheims Antonio Madlock – ihren Teamkameraden eine Runde Donuts spendieren, weil sie dem Gegner einen Hunderter eingeschenkt haben …

Crailsheim: Blunt (17), de Oliveira (11), Langley (14), Gardner (13), Santana, Gaines (12), Otto, Brown, Welp, Madlock (21), Ogunsipe (18)

Gießen: Norl (7), Warnholtz (8), Castlin (12), Benzing (7), Maier (10), König Figge (7), Müsse (n.e.), Vukovic (12), Gloger (7), Junakovic (12), Nyama, Krajcovic

UND SONST NOCH …

Unsere Starter:	Aiden Warnholtz, Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Simon Krajcovic
Unser Konditions-Wunder:	Kyle Castlin (31:55 Minuten)
Unser stärkster Rebounder:	Jonathan Maier (7)
Unser erfolgreichster Passgeber:	Aiden Warnholtz und Martin Junakovic (je 4)
Unsere höchste Führung:	–
Unsere erfolgreichste Serie:	6:0 zum 79:102 (38. Minute)
Unsere emotionalen Beobachter:	2409 Zuschauer in der Arena Hohenlohe, davon 20 aus Gießen.
Unser nächster Auftritt:	Samstag, 1. November (19 Uhr) gegen VfL SparkassenStars Bochum.

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobiliengutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

- ☑ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ☑ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ☑ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ☑ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ☑ Markt- und Standortanalyse
- ☑ Energieausweis
- ☑ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de

WERTMAXX
Wertermittlungsgesellschaft mbH

Auf eine Currywurst

Till Gloger empfängt am Samstag mit den GIESSEN 46ers seinen Jugendclub aus Bochum

36 Punkte in fünf Partien, dazu 15 Rebounds, also drei pro Begegnung. Und dies in durchschnittlich 16 Minuten auf dem Parkett: Die Performance von Till Gloger, Neuzugang der GIESSEN 46ers unter den Brettern, ist sicher noch ausbaufähig. Das möchte der 2,03 Meter große Powerforward am Samstag (19 Uhr) gegen die VfL Sparkassenstars ändern.

Für den 32-Jährigen ist das Duell des sechsten Spieltags der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA ein ganz besonderes. Denn der Big Man, der vergangene Saison noch bei den Frankling Bulls in Neuseeland unter Vertrag stand, ist ein Junge des Ruhrpotts, genauer gesagt ein Bochumer Junge.

Till, wenn Zeit ist und du nach Hause fährst, was gehört dann unbedingt zu deinen Ritualen?

Till: Eine Fiege Pils, das berühmte Bochumer Bier, natürlich eine Currywurst von Dönninghaus, die ist überregional bekannt. Kurzum: Gutes Essen und gute Getränke!

An welchen Ort denkst du, wenn du an Bochum denkst?

Till: Zunächst einmal ans Ruhrstadion und an den inzwischen in der 2. Fußball-Bundesliga spielenden VfL. Dann natürlich auch an mein Elternhaus, in dem ich immer zu Besuch bin.

Wie besonders ist es, gegen deinen Jugendverein spielen zu müssen, ja zu dürfen?

Till: Bei mir ist die Vorfreude groß. Ich kenne manche der Bochumer Jungs schon seit meiner Kindheit. Und die Rundsporthalle hinter dem großen Fußballstadion war früher meine Schulsporthalle. Diese Kombination ist schon außergewöhnlich, auch wenn Bochum nun erst einmal zu uns kommt.

INTERVIEW

Die Enttäuschung nach der Niederlage in Crailsheim war groß. An was hat es letzten Samstag gelegen?

Till: Crailsheim war schlicht mehr ready als wir. Sie hatten von Anfang an das Momentum auf ihrer Seite. Wir konnten machen, was wir wollten, es hat nicht viel funktioniert. Und dass unsere Defense mit 106 Gegenpunkten wenig erfreulich gearbeitet hat, müssen wir nicht diskutieren. Wir hatten zu wenig Energie, sind überrannt worden und haben zu wenig gekämpft.

Was gibt dir Hoffnung, dass die Mannschaft am Samstag gegen Bochum den Turnaround hinbekommt?

Till: Wir hatten richtig gute Analysen der Geschehnisse und eine extrem positive Trainingswoche. Wir haben hart an uns gearbeitet und wollen die Fans am Samstag mitnehmen.

Till

GLOGER

GEBOREN: ***26.01.1993***

GRÖSSE: ***204 CM***

GIESSENER SEIT: ***2025***

ERGEBNISSE

BARMER 2. BASKETBALL BUNDESLIGA SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	**GIESSEN 46ers**	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	**GIESSEN 46ers**	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	**GIESSEN 46ers**	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	VfL SparkassenStars Bochum	_ : _
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	**GIESSEN 46ers**	_ : _
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Bayer Giants Leverkusen	_ : _
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	**GIESSEN 46ers**	_ : _
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Eisbären Bremerhaven	_ : _
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	**GIESSEN 46ers**	_ : _
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	BBC Bayreuth	_ : _
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	**GIESSEN 46ers**	_ : _
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	BG Göttingen	_ : _
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	**GIESSEN 46ers**	_ : _
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	SBB Baskets Wolmirstedt	_ : _
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	**GIESSEN 46ers**	_ : _
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Artland Dragons	_ : _
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	**GIESSEN 46ers**	_ : _
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Uni Baskets Münster	_ : _
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	**GIESSEN 46ers**	_ : _
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Tigers Tübingen	_ : _
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	**GIESSEN 46ers**	_ : _
24	Sa, 21.02.26	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Nürnberg Falcons BC	_ : _
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Paderborn Baskets	_ : _
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	**GIESSEN 46ers**	_ : _
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	Bozic Estriche Knights Kirchheim	_ : _
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	**GIESSEN 46ers**	_ : _
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	**GIESSEN 46ers**	_ : _
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	HAKRO Merlins Crailsheim	_ : _
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	**GIESSEN 46ers**	_ : _
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	**GIESSEN 46ers**	RheinStars Köln	_ : _
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	**GIESSEN 46ers**	_ : _
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	**GIESSEN 46ers**	EPG Baskets Koblenz	_ : _

Stand: 27.10.25

TABELLE

BARMER 2. BASKETBALL BUNDESLIGA SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	5	5	0	10	485:377	5-0	5
2	HAKRO Merlins Crailsheim	5	5	0	10	464:384	5-0	5
3	BG Göttingen	5	4	1	8	479:415	4-1	3
4	Eisbären Bremerhaven	5	4	1	8	451:397	4-1	1
5	VfL SparkassenStars Bochum	5	3	2	6	446:431	3-2	1
6	Bayer Giants Leverkusen	5	3	2	6	395:409	3-2	3
7	Tigers Tübingen	5	3	2	6	410:386	3-2	2
8	Artland Dragons	5	3	2	6	417:417	3-2	-1
9	Nürnberg Falcons BC	5	2	3	4	408:430	2-3	-3
10	Paderborn Baskets	5	2	3	4	395:401	2-3	1
11	GIESSEN 46ers	5	2	3	4	425:433	2-3	-1
12	PS Karlsruhe LIONS	5	2	3	4	409:423	2-3	1
13	EPG Baskets Koblenz	5	2	3	4	456:447	2-3	-1
14	Uni Baskets Münster	5	2	3	4	371:434	2-3	-1
15	BBC Bayreuth	5	1	4	2	424:462	1-4	-4
16	SBB Baskets Wolmirstedt	5	1	4	2	387:429	1-4	-3
17	Bozic Estriche Knights Kirchheim	5	1	4	2	374:418	1-4	-2
18	RheinStars Köln	5	0	5	0	341:444	0-5	-5

Stand: 27.10.25

SPONSORENPYRAMIDE

GIESSEN 46ers

Saison 2025/26

PREMIUM-PARTNER

Abbott

DVAG

Licher

ROTH ENERGIE

neusehland

Volksbank Mittelhessen

TOP-PARTNER

elio
www.elio-systems.com

Fabrik19

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Gießener Allgemeine

KINOPOLIS Gießen

LOTTO Hessen

Sports Cars, SUVs & Allrad
NOBLE CARS GmbH & Co. KG

Stadtwerke Gießen
SWG

46ers-PARTNER

AF HOLDING
Kompetenz für höchste Ansprüche

AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack

BIEBER + MARBURG

BüchnerBarella
Sichert Unternehmen seit 1922

DEUTSCHE ZINSHAUS

DORNBACH

Druckhaus Waitkewitsch

GAL

Gi App

HFBP Rechtsanwälte und Notare

LBI Holding GmbH & Co. KG

LEIB

LOK SCHUPPEN MARBURG

macron

Porsche Zentrum Gießen

SCHNEIDER
Fascination for Innovation

Sparkasse Gießen

Union Investment

winkler werbung

DEUTSCHER MEISTER

1965 · 1967 · 1968
1975 · 1978

POKALSIEGER

1969 · 1973 · 1979

SPONSORENPYRAMIDE

BUSINESS-PARTNER

Air Bentrup

brass
Geht's ums Auto, geh' zu brass.

cooldown

Creditreform
GIESSEN

foot power
Ich steh' drauf!

GHG
Gesellschaft für Haus und Grün mbH

GO!
EXPRESS & LOGISTICS

HAAS & HAAS
WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER • RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB

HYUNDAI
powered by Autohaus Gerschlauer

Lang
Ihre Immobilie in bester Hand
Wir bewahren Werte!

LEGEND
SECURITY

NEILS & KRAFT
smart

OCULUS®

ORION

PRINTLINE
GIESSEN

SERVICEREISEN
GIESSEN

WERTMAXX
Wertermittlungsgesellschaft mbH

CLASSIC-PARTNER

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Andreas Balzer

Allianz

Antonio dos Santos
Allianz GENERALVERTRETUNG

APM
ANDREA
PERSCH-MÜNCH
RECHTSANWÄLTIN. NOTARIN.

art&office
KONZEPTE FÜR OBJEKT & RAUM

BABY ONE
... von Anfang an!

Behringer
TOURISTIK

RECHTSANWÄLTE
BENDER RUPPEL

eifert
datensysteme

RÖHL
elektro-ruehl.com

giessen
aktuell

Hand & Werk

HELDUSER
RICHTBERG
& KOLLEGEN
Rechtsanwälte ▪ Notare ▪ Fachanwälte

impuls!
...immer besser werden

iNiKOM

INTERSPORT®
BEGRO

KAHMANN
GIESSEN
BBQ

Zahnarztpraxis
Simone Kiwitt

LoGI
Personalservice

media tools
business communication

Orthopädische Praxis
Petra Michel-Leutheuser
Dr. med. Wolfgang Leutheuser*
35392 Gießen · Wilhelmstr. 12
Tel. 0641/98419 70 Fax 0641/98419720
Fachärzte für Orthopädie · Sportmedizin · M-Ärzte
Kinderorthopädie · Fußchirurgie · Schmerztherapie

MILCH §
Rechtsanwälte

MOSER
Service
Heizung · Bäder · Sanitär

FOODGARAGE
MOTO59
PIZZA · PASTA · BAR

MTJZ
Rechtsanwälte
Notare
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

one
medialis®

PELAHN
SPORT&PHYSIO

Dr. Matthias Bell
Zahnarzt und
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Praxis am Alten Schloß
Tätigkeitsschwerpunkte
▪ Implantologie (Deutsche Gesellschaft für Implantologie)

radiLOGIE
im Lichig-Center

RHXT.
consulting

Rock Solutions Events

rohn
Meisterbetrieb für Dach-,
Wand- u. Abdichtungstechnik

SchäferGarten
Gärten und Höfe wie gemalt

SKB KÄLTE
Kühlanlagen GmbH & Co. KG

smile4U
KIEFERORTHOPÄDIE GIESSEN

SpeedRepeat
Bei uns gibt's guten Stoff

Stöppler
Ihr Ansprechpartner in Sachen
Wärme und Bad
Jörg Luh GmbH & Co KG

Sylphen
Ihr IT-Systemhaus

weclapp

womanto

YOU
CARD

ZIELSITZUNG
Therapie und Coaching

ANNIKE DRÜEKE
RECHTSANWÄLTIN

DR. MED.
FLORIAN
SCHRAML
AUGENARZT

BASIC-PARTNER

depant
Bauträger GmbH & Co. KG

living in a box
GIESSENER
CONTAINER
MODULBAU

Gothaer

hawwerjasten

mc²

MP SCHNEIDER
METALL
GmbH

OBI

orthopaedicum
ORTHOPÄDISCHES
FACHARZTZENTRUM
LICH & GIESSEN

U-Power
Don't worry... be happy!

RINK
Ingenieurbüro für Baustatik

Stoll-reisen

WITOWORKS
MALERMEISTER
DOMINIK WITOWETZ

SOZIAL-PARTNER

Alles
Freunde
e.V.

Clemens-Brentano-
Europaschule
Kooperative Gesamtschule mit Gymnasialer Oberstufe

Sophie-Scholl-Schulen
gGmbH
Eine Tochtergesellschaft
der Lebenshilfen Gießen und Wetterau

Startklar

TAFEL
GIESSEN

IG TIERSCHUTZ
MITTELHESSEN e.V.

TOUR DER HOFFNUNG
...rollt für krebskranke Kinder

KOOPERATIONS-PARTNER

AWK
IHR SPEZIALIST FÜR
AUSSENWERBUNG

BORN IN THE WETTERAU

Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband
Marburg-Gießen

Gießen

ROTH
GIESSEN
46ers
BASKETBALL
AKADEMIE

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

lukas lai
Physiotherapie & Training

Marketing-Club
Mittelhessen e.V.

STUDIERENDEN
WERK GIESSEN

GIESSEN
46ers

macron.com
HOME
VISITOR
macron
WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT
BECOME
YOUR OWN
HERO.

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland

ROTH ENERGIE

Volksbank Mittelhessen